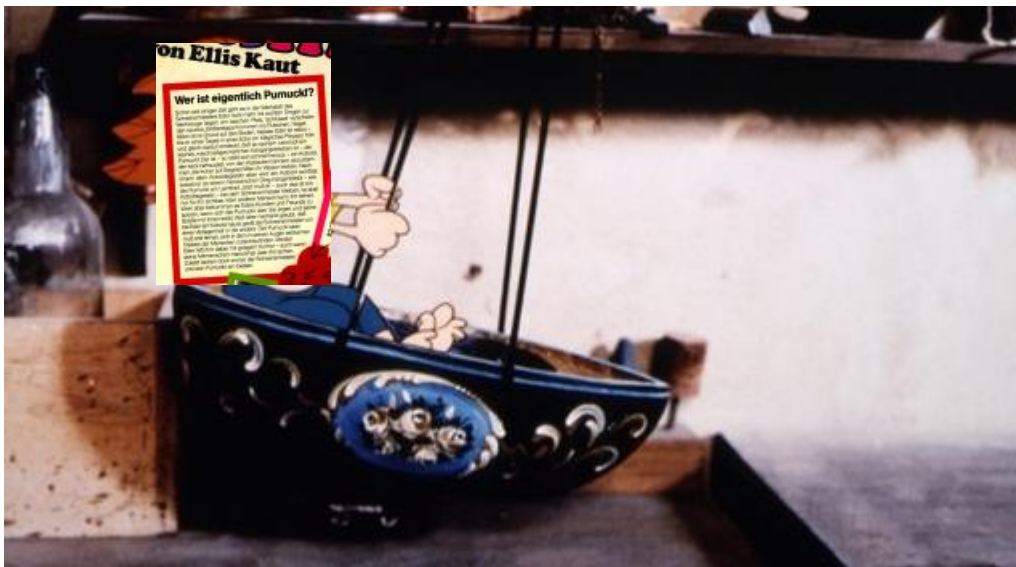


1962 erstmals im Radio Pumuckl feiert 50. Geburtstag

"Spuk in der Werkstatt" lautet der Titel des ersten Pumuckl-Hörspiels, das der Bayerische Rundfunk am 21. Februar 1962 sendete. Inzwischen gibt es den kleinen Kobold mit dem roten Haar in allen Medien. Bayern 2 feiert den 50. Pumuckl-Geburtstag mit einer Jubiläumssendung und erinnert mit einer Auswahl der ersten Hörspiele an die Ursprünge des Pumuckls im Radio.

Stand: 23.01.2012



23. Januar

Montag, 23. Januar 2012, 15:52 Uhr

Pressekontakt: Tina Stork

Tina.Stork@br.de

Er ist ein Nachfahre der berühmten Klabautermänner und eigentlich ist sein Geburtstag unbekannt – schließlich haben Unsichtbare keinen Geburtstag. Aber in der Folge „Pumuckl will Geburtstag haben“, aus dem Jahre 1970, als Meister Eder von seiner Schwester einen Geburtstagskuchen bekommt, behauptet der Pumuckl „genau vor siebenunddreißig Jahren“ auf die Welt gekommen zu sein – auf einem Segelschiff während eines großen Sturms.

"Geburtstag ist ein schöner Tag – ich jeden Tag Geburtstag mag."



00:01:12 Ellis Kaut ... und immer wieder der Pumuckl

So alt ist er in Wirklichkeit aber nicht. Tatsache ist, dass die erste Geschichte von "Meister Eder und sein Pumuckl" am 21. Februar 1962, also vor 50 Jahren, vom Bayerischen Rundfunk ausgestrahlt wurde, nachdem sich Pumuckls "Mutter", die Schriftstellerin Ellis Kaut, den ganzen Winter über Geschichten für ihn ausgedacht hatte. Von dem "Geburtstagsgerede" hält sie übrigens gar nichts, denn: „Kobolde werden nicht älter.“ Doch dann fällt ihr noch ein Pumuckl-Zitat ein, das alles auf den Kopf stellt: "Geburtstag ist ein schöner Tag – ich jeden Tag Geburtstag mag."

Die ersten Worte



"Pumuckl neckt, Pumuckl versteckt, niemand entdeckt," waren die ersten Worte des kleinen Hausgeistes im allerersten Pumuckl-Hörspiel, "Spuk in der Werkstatt", unterbrochen durch ein herzhaftes Lachen Hans Clarins, der dem Pumuckl über Jahrzehnte seine Stimme lieh und dem Kobold – auch schon im Medium Radio – einen unverkennbaren Charakter verlieh. "Ich habe Hans Clarin immer für einen besonderen Schauspieler gehalten und ihn deshalb für die Rolle des Pumuckls ausgesucht," erinnert sich Candida Franck, die damalige Leiterin der Redaktion Kinder und verantwortliche Pumuckl-Redakteurin. Die 95-Jährige, die zurückgezogen am Starnberger See lebt, erinnert sich noch gut an die Konzeption der Sendung, von der sich damals niemand hätte träumen lassen, dass es mal ein so großer Erfolg werden würde. „Das war ja erstmal nur ein Versuch unter mehreren, eine Serie zu etablieren,“ erzählt Candida Franck. Das Geheimnis des Erfolges liege vielleicht in dem Widersprüchlichen der beiden Hauptfiguren: Auf der einen Seite der kleine, feine, Hochdeutsch sprechende, kindliche Pumuckl und auf der anderen der etwas derbe, gestandene Bayer – eine gute Grundlage für Spannungen und damit für spannende Geschichten.



Hans Clarin, der in allen Hörspielen und Fernsehsendungen die Rolle des Pumuckls sprach, stammte von der Küste, aus Wilhelmshaven. Vielleicht konnte er deshalb den kleinen Kobold so gut spielen. Seiner Stimme habe die Rolle nicht immer gut getan, klagte der Schauspieler, der am 28. August 2005 gestorben ist, gelegentlich. Der Volksschauspieler Franz Fröhlich, der Meister Eder der ersten Stunde, verkörperte all das, was sich Candida Franck bei der Besetzung der Rollen als Gegenpart zum Pumuckl vorgestellt hatte. Bereits nach wenigen Produktionen aber musste er aus Krankheitsgründen kürzertreten und verstarb 1964. Es übernahm Alfred Pongratz und damit war das Duo perfekt, das die Geschichten rund um den kleinen Kobold über 70 Hörspiele lang verkörperte und ihnen zum Erfolg verhalf.

Pumuckl wird sichtbar

Der Pumuckl im Hörfunk, später auf Schallplatten und Musikkassetten, dann, ab 1982, im Fernsehen und im Kino, war und ist ein riesiger Erfolg. In allen Filmen spielte der bekannte Schauspieler Gustl Bayrhammer die Rolle des Meister Eder.

Mittlerweile sind Generationen von Kindern mit Pumuckls Abenteuern groß geworden – nicht nur in Bayern, auch in der Schweiz, wo alle Mitwirkenden, auch Pumuckl selbst, Schwyzerdütsch sprechen, und sogar im Rheinland: In diesen, vom Westdeutschen Rundfunk produzierten Folgen, trägt Pumuckl sogar einen anderen Namen: „Fizzibitz“

Die Sendungen zum Pumuckl-Jubiläum:

Der Bayerische Rundfunk gratuliert im Programm von Bayern 2 mit einer Jubiläumssendung und der Ausstrahlung mehrerer der legendären Hörspiele, beginnend mit dem allerersten Hörspiel "Spuk in der Werkstatt".

Sendungen:

Jubiläumssendung

Sonntag, 19. Februar 2012, 12.05 Uhr Bayern 2 "Zeit für Bayern":

"Pumuckl hat Geburtstag – Der berühmteste Kobold der Welt wird 50"

Das Feature von Tanja Gronde zeichnet die vielfältigen Entwicklungswege des berühmtesten Kobolds der Welt nach und bringt ein Wiederhören mit zahlreichen bayerischen Volksschauspielern, die alle bei Gastauftritten in den Pumuckl-Folgen zu hören sind: Neben Gustl Bayrhammer, dem bekanntesten Sprecher des Meister Eder, und dem unvergesslichen Hans Clarin, der dem Pumuckl seine unverwechselbare Stimme geliehen hat, sind das unter anderem Erni Singerl, Karl Obermayr, Karl Tischlinger, Katharina de Bruyn und Alexander Malachovsky.

Pumuckl-Hörspiele

Montag, 20. Februar, bis Freitag, 24. Februar 2012, 18.30 Uhr, Bayern 2 "radioMikro":

Montag, 20. Februar: "Spuk in der Werkstatt"

Meister Eder: Alfred Pongratz

Pumuckl: Hans Clarin

Erstsendedatum: 21. Februar 1962

Dienstag, 21. Februar: "Pumuckl und der Schmutz"

Meister Eder: Franz Fröhlich

Pumuckl: Hans Clarin

Erstsendedatum: 16. Februar 1964

Mittwoch, 22. Februar: "Pumuckl – Die Gummiente"

Meister Eder: Franz Fröhlich

Pumuckl: Hans Clarin

Erstsendedatum: 12. Juli 1964

Donnerstag, 23. Februar: "Pumuckl spielt mit dem Feuer"

Meister Eder: Alfred Pongratz

Pumuckl: Hans Clarin

Erstsendedatum: 3. Oktober 1965

Freitag, 24. Februar: "Pumuckl – Die abergläubische Putzfrau"

Meister Eder: Alfred Pongratz

Pumuckl: Hans Clarin

Erstsendedatum: 7. November 1965

Nach der Jubiläumswoche ist als nächste Pumuckl-Folge "Pumuckl und der 1. April" bei radioMikro für Sonntag, 1. April 2012, um 7.05 Uhr eingeplant.

CD-Veröffentlichung Mitte März

Für Mitte März plant die BRmedia eine CD-Box mit einer Auswahl der alten Hörspiele samt der Jubiläumssendung von Tanja Gronde herauszubringen. Eine ausführliche Pressemitteilung folgt.